

ZUSCHLAGS-/WERTUNGSKRITERIEN

Die Tabelle gibt die Angaben nach § 58 Abs. 2 VgV wieder.

A. Die Wertung erfolgt über ein Zuschlagskriterium gemäß nachfolgender Gewichtung:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das Wertungskriterium zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes ist der Angebotspreis (1.)

Ziff.	ZUSCHLAGSKRITERIEN	Wichtungszahl (WZ)
1.	Angebotspreis (Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2031)	100
		100

Der Zuschlag für das PPA erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das Kriterium zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes umfasst eine Bewertung der resultierenden Gesamtkosten.

Hierfür werden die Mehr- oder Minderkosten des PPA gegenüber dem spezifischen Marktwert prozentual ermittelt, indem die Gesamtkosten (GK_{WK}) und der Gesamtwert (GW_{WK}) des PPA gem. folgender Formel verrechnet werden:

Formel 1:

$$GV_{WK} = \frac{GK_{WK} - GW_{WK}}{GK_{WK}} * 100$$

GV_{WK} : Mehr-/Minderkosten des PPA über den Vertragszeitraum (in %)

GK_{WK} : Gesamte Kosten des PPA über den Vertragszeitraum (in €)

GW_{WK} : Marktwert des PPA über den Vertragszeitraum (in €)

Gesamtkosten

Zur Ermittlung der Gesamtkosten (GK_{WK}) des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2027 bis 2031 werden die gesamten Lieferkosten für die (prognostizierte) Erzeugungsmenge und die übertragenen Herkunftsnachweise aus dem PPA ermittelt. Die Liefer- und somit Gesamtkosten werden wie folgt errechnet:

- Spezifischer Festpreis (in €/MWh) je Lieferperiode, multipliziert mit der prognostizierten Liefermenge des simulierten Einspeisegangs der Erzeugungsanlage (P90) je Lieferperiode

- b) Aufsummierung der so ermittelten jährlichen Kosten (Lieferperiode) für die gesamte Laufzeit (2027 – 2031)

Gesamtwert

Zur Ermittlung des Gesamtwertes (GW_{WK}) des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2027 bis 2031 wird der Marktwert des Angebots und (prognostizierten) Einspeisegangs ermittelt. Der Markt- bzw. Gesamtwert wird wie folgt errechnet:

Multiplikation der prognostizierten, stündlichen Liefermenge des simulierten Einspeisegangs der Erzeugungsanlage (P90) über den Lieferzeitraum 2027 – 2031 mit einer hPFC (hourly Price Forward Curve)¹ vom 01.01.2027 bis 31.12.2031

Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. das Angebot mit dem geringsten prozentualen Beitrag des Verhältnisses aus Wertzufluss und Kostenbelastung für die Auftraggeberin (GV_{WK}) gem. Formel 1.

¹ Mit einer marktgängigen arbitragefreien Price Forward Curve aus dem Hause PricelT/Montel, datiert mit Zeitstempel zum Fristablauf der Angebotsabgabefrist